



**Reglement
Kindertagesstätte Wichtelburg
Kindergartenkinder und Schüler**

Februar 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Sinn und Zweck	2
3. Pädagogische Ziele und Grundsätze	2
4. Trägerschaft und Kitaleitung	3
5. Personal	3
6. Öffnungszeiten	3
7. Tagesablauf	4
8. Aufnahmebedingungen	4
9. Betreuungsangebot während der Schulferien	5
10. Begleitdienst	6
11. Abwesenheit und Krankheit	6
12. Hausaufgabenbetreuung	7
13. Mitnehmen	7
14. Autotransport	8
15. Ernährung	8
16. Versicherung	9
17. Elternarbeit / Elterngespräche	9
18. Zusammenarbeit	9
19. Kinderakten	9
20. Ärztlicher Dienst	9
21. Qualitätskontrolle	10
22. Tarife	10
23. Kündigung	10
24. Kita-Reglement Babys und Kleinkinder	10
25. Randstundenreglement	10
26. Pädagogisches Konzept	11
27. Gerichtsstand	11

1. Einleitung

Das vorliegende Reglement gibt Auskunft über die Kindertagesstätte (kurz Kita) Wichtelburg. Es orientiert Eltern sowie Kindergartenkinder und Schüler, welche die Kita oder den Mittagstisch besuchen, über Grundsätze, Tagesablauf, Personal und Tarife.

Im Begriff „Kind“ ist je nach Zusammenhang auch „Jugendliche / Jugendlicher“ eingeschlossen.

2. Sinn und Zweck

Die Kita Wichtelburg betreut von Montag bis Freitag Kinder verschiedenen Geschlechts und verschiedener Nationalitäten im Alter von ca. 3 Monaten bis ca. 16 Jahre in 4 Gruppen:

1. Gruppe Winnie Puuh im Roos: Max. 13 Kinder im Alter von 3 Monaten bis Kindergartenentritt
2. Gruppe Dumbo im Roos: Maximal 13 Kinder im Alter von 3 Monaten bis Kindergartenentritt
3. Gruppe Tweety, im Hedigerhaus an der Marktstrasse: Maximal 15 Kinder im Kindergartenalter
4. Gruppe Sylvester, im Hedigerhaus an der Marktstrasse: Maximal 15 Schüler
5. Mittagstisch für Kinder von Kindergarten bis Oberstufe an verschiedenen Standorten, maximal 20 Kinder pro Gruppe.

Die Kindergarten/- und Schulkinder werden über den Mittag in folgenden Räumlichkeiten gepflegt:

- Kinder Rösslimatt in Randstunden/- Mittagstischzimmern, Neubau Rösslimatt
- Kindergartenkinder Dorf / Wey und Schüler der Schulhäuser Kloster, Badweiher und Roos im Hedigerhaus an der Marktstrasse
- Kinder vom Schulhaus Bachmatten im Vereinszimmer Turnhalle Bachmatten

3. Pädagogische Ziele und Grundsätze

Dies ist ein kleiner Einblick in unser pädagogisches Konzept. Das ausführliche Konzept kann jederzeit bei der Kitaleitung eingesehen werden.

Unser Bild vom Kind:

Kinder verfügen von Anfang an über eine Grundausstattung an Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeiten und lernen aus eigenem Antrieb, mit Neugier und Interessen. Sie sind von Geburt an auf Selbstständigkeit und Selbstbestimmung angelegt. Sie sind weltoffen und bildungshungrig.

Kinder versuchen vom ersten Tag ab, mit all ihrer Energie und allen Sinnen, die Welt um sie herum zu“ be-greifen“. Sie wollen ihre Umwelt aktiv erkunden.

Kinder sind von Geburt an aktive Gestalter und Entdecker.

Zielsetzungen und Grundsätze:

Unser Hauptziel ist es, den Kindern eine anregungsreiche Umgebung zu schaffen, in welcher sie vielfältige Erfahrung mit sich und der Welt sammeln können. Hier wird darauf geachtet, dass möglichst alle Bereiche der Entwicklung gleichmässig abgedeckt sind. (Kognitiv, Sozial, Emotional, Motorisch, Sprachlich und Kreativ).

Die pädagogische Arbeit in der Kita Wichelburg orientiert sich an der Lebenswelt und dem Bedarf von Kindern und ihren Familien.

Die Kita Wichelburg sichert allen Kindern – unabhängig von Herkunft, Geschlecht und sozialem Status – dieselben Lern- und Entwicklungschancen.

Kindliches Lernen wird in einer Umgebung angeregt, in der sich Kinder sicher und geborgen fühlen und eine sichere Bindung zu den Betreuer/-innen aufbauen können.

- Kinder lernen durch spielerische Aktivitäten und aktives Spiel
- Emotionale Sicherheit und Zuwendung bieten die Basis für kindliche Lernprozesse und die Entwicklung des Selbst
- Kinder lernen durch Partizipation und Aushandlung
- Partizipieren bedeutet teilhaben, sich äussern, gehört werden, mitwirken, mitentscheiden
- die Kinder haben das Recht auf Anerkennung ihrer Individualität
- individuelle und soziale Vielfalt beinhalten einen Reichtum an Erfahrungsmöglichkeiten. In einer bunten Gemeinschaft lernen die Kinder Respekt voreinander und vor dem Anderssein
- Vertraute, verlässliche und verfügbare Bezugspersonen nehmen die Schutzbedürfnisse des Kindes, seine Entdeckungslust und seine Autonomiebestrebungen wahr und reagiert einfühlsam und passend darauf.

Der Schlüssel für eine pädagogisch wertvolle Arbeit, ist eine sorgfältige und gezielte Beobachtung der Kindergruppe und des einzelnen Kindes durch die Betreuungspersonen.

4. Trägerschaft und Kitaleitung

Träger der Kita ist der Verein Kindertagesstätte Wichelburg, im Roos, 5630 Muri. Er wird vor allem über Elternbeiträge finanziert. Nach Statuten sind alle Eltern verpflichtet, Vereinsmitglied zu werden und dafür einen Jahresbeitrag von Fr. 30.- zu bezahlen. Dieser wird separat in Rechnung gestellt.

Die Kita wird von einer ausgebildeten und qualifizierten Kitaleiterin geführt.

5. Personal

Die Kinder werden gemäss den Richtlinien des Verbandes Kinderbetreuung Schweiz Kibesuisse sowie der Richtlinien des Kantons Aargau von gezielt ausgebildetem Personal betreut. Praktikant/-innen, Lernende und Mitarbeiter/-innen ohne gezielte Ausbildung unterstützen die Betreuer/-innen im Kita-Alltag.

6. Öffnungszeiten

Die Kita ist von Montag bis Freitag von 6.30 - bis 18.30 Uhr geöffnet.

An den gesetzlichen und lokalen Feiertagen sowie zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Kita geschlossen. Am Freitag nach Auffahrt bleibt die Kita geschlossen. Vor gesetzlichen Feiertagen schliesst die Kita bereits um 16.00 Uhr und am 24. Dezember um 13.30 Uhr. Vor lokalen Feiertagen schliesst die Kita wie gewohnt um 18.30 Uhr die Türen.

Je nach Konstellation der Feiertage und mit Rücksicht auf das Personal behält sich die Kita das Recht vor, die Öffnungszeiten fallweise anzupassen. In jedem Fall werden die Eltern frühzeitig informiert.

7. Tagesablauf

Die Kinder werden zu festen Zeiten gebracht und abgeholt. Sie können nur von den Eltern selber oder von den Eltern beauftragten und dem Personal bekannten Personen abgeholt werden, oder gehen nach Absprache mit den Eltern zu einem vereinbarten Zeitpunkt selbständig nach Hause.

Die verschiedenen Module sind auf der Tarifliste ersichtlich.

Kindergartenkinder und Schüler, welche bis 7.15 Uhr im Hedigerhaus erscheinen, erhalten ein Frühstück.

Das Eintreffen / Verabschieden der Kindergartenkinder und der Schüler entsprechend ihres Stundenplanes wird mit den Eltern abgesprochen. Dazu sollen die Eltern der betreffenden Kinder der Kita-Leitung eine Kopie des Stundenplanes abgeben.

Der Tagesablauf sowie alle Aktivitäten werden vom Personal festgelegt. Es werden feste Essenszeiten eingehalten, um den Kindern eine solide Tagesstruktur anbieten zu können.

Für Kinder, die nicht pünktlich abgeholt werden, verrechnet die Kita Wichtelburg für jede folgende angebrochene Viertelstunde Fr. 20.--.

8. Aufnahmebedingungen

Die Aufnahme ist jederzeit möglich, sofern Platz vorhanden ist. Falls die passende Gruppe schon voll ist, wird eine Warteliste geführt. Die Anmeldung muss schriftlich mit dem Anmeldeformular erfolgen. Platzreservierungen werden frühestens 1 Jahr im Voraus entgegengenommen.

Die Kita behält sich zum Zweck einer Bonitätsprüfung das Recht vor, einen Auszug vom Betreibungsregister zu verlangen.

Die Anmeldung gilt in der Regel für ein Schuljahr. Es kann jedoch mit 1 Monat Kündigungsfrist unter dem Schuljahr jederzeit gekündigt werden. Für das folgende Schuljahr müssen die Kinder wieder neu angemeldet werden. Der Vertrag endet ohne Neuanschreibung am letzten Schultag vor den Sommerferien.

Alle Eltern haben das Anrecht auf dieselben Betreuungsplätze für das folgende Schuljahr. Ein Wechsel der Betreuungstage ist nur möglich, sofern Platz vorhanden ist.

Anmeldeschluss für das folgende Schuljahr ist 1 Woche vor Sommerferienbeginn! Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Die Sommerferien werden mit der Ferienanmeldung separat angemeldet. Diese angemeldeten Tage werden zu den gewohnten Tarifen als Zusatztage verrechnet.

Vor der Aufnahme werden Eltern und Kinder zur Besichtigung der Kita eingeladen. Dies gibt beiden Seiten Gelegenheit, sich ein Bild über die Verhältnisse zu machen. Die Eingewöhnung findet vom Eintritt statt und ist für die Eltern kostenlos.

Zur Eingewöhnung der Kinder wird ein Eingewöhnungsplan nach den Bedürfnissen des Kindes vereinbart. (mindestens 1 Besuch vor dem Eintritt wird erwünscht)

Um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, können in Ausnahmefällen Kinder von der Kita Wichtelburg ausgeschlossen werden, wenn entweder die Kinder oder deren Eltern wiederholt gegen die geltenden Regeln verstossen.

9. Betreuungsangebot während der Schulferien

Während der Sport/- Frühlings/- und Herbstferien ist die Kita ganztags geöffnet, es werden folgende Module angeboten:

Ganzer Tag	06:30 – 18:30
Halbtag mit Mittag	06:30 – 13:15 oder 11:45 – 18:30
Halbtag ohne Mittag	13:00 – 18:30
Kurzer Mittag	11:45 – 13:15

Während der Sommerferien ist die Kita ganztags geöffnet, es werden folgende Module angeboten:

Ganzer Tag	06:30 – 18:30
Vormittag mit Mittag	06:30 – 13:15 oder 11:45 – 18:30
Nachmittag ohne Mittag	13:00 – 18:30

Je nach Programm (bei Ausflügen) können die kleinen Module nicht an jedem Tag angeboten werden, dies wird aber individuell mit den Eltern besprochen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird keine Ferienbetreuung angeboten, da die Kita Wichtelburg geschlossen ist.

Die Besuchszeiten werden mit einer speziellen Ferien-Anmeldung angepasst. Anmeldeschluss ist spätestens 2 Wochen vor Ferienbeginn. Jedes Kind hat auch während den Ferien Anrecht, an den vertraglich vereinbarten Wochentagen die Kita zu besuchen, sofern dafür eine Anmeldung besteht. Dieses Anrecht entfällt, wenn der Platz nicht bis Anmeldeschluss vor den Ferien reserviert wurde. Nicht reservierte / verfügbare Plätze werden nach Ablauf der Anmeldefrist bei Bedarf anderweitig vergeben.

Nach Ablauf der Anmeldefrist können je nach Verfügbarkeit Zusatztage vereinbart werden.

Ferienabsenzen sind frühzeitig zu melden und können grundsätzlich nicht kompensiert werden. Falls die Kinder die Kita während den Schulferien (Sport/- Frühlings/- oder Herbstferien) nicht besuchen, gilt der ordentliche Monatstarif, da dieser auf das ganze Jahr umgerechnet ist. Die Eltern haben keinen Anspruch auf eine Erstattung dieser Beiträge.

Ausgenommen ist hier der Mittagstisch der Oberstufe, welcher nur während der Schulzeit verrechnet wird.

Während der Sommerferien werden für alle Kindergartenkinder und Schüler nur die effektiv angemeldeten Tage gemäss Ferienanmeldung (plus eventuelle Zusatztage) verrechnet. Der berechnete Tarif muss auch bei einer kurzfristigen Absenz bezahlt werden.

10. Begleitdienst

Kinder von Muri werden in der Regel zu Fuss zu Kindergärten begleitet sowie abgeholt. Die Kinder werden beim Begleiten bewusst zum richtigen Verhalten im Strassenverkehr angeleitet, sodass sie ab Schulbeginn den Schulweg sicher alleine bewältigen können. Nach Absprache mit den Eltern können die Kinder bereits im Kindergarten Teilstücke des Kindergartenweges alleine bewältigen.

Die Kinder haben die Möglichkeit, während der Kita-Zeit Therapien oder Freizeitaktivitäten zu besuchen. Die Betreuerinnen sind verantwortlich, dass die Kinder zur richtigen Zeit bereit sind, jedoch Begleitdienst und Transport muss von den Eltern organisiert werden.

Die Kinder dürfen die Kita nach dem Mittag frühestens zu folgenden Zeiten verlassen (wenn nichts anderes mit den Eltern vereinbart):

- Schulhaus Kloster: 13.10 Uhr
- Schulhaus Badweiher: 12.50 Uhr
- Schulhaus Rösslimatt: 13.15 Uhr
- Schulhaus Bachmatten: 13.00 Uhr
- Schulhaus im Roos: 12.50 Uhr

11. Abwesenheit und Krankheit

Die Abwesenheit des Kindes muss von den Eltern bis spätestens 9.00 Uhr in der Kita gemeldet werden. Bei Abwesenheiten besteht kein Anspruch auf Kompensation.

In Absprache mit dem Kita-Arzt können in der Kita leicht kranke Kinder betreut werden. Die Kitaleitung behält sich vor, das Kind bei einer starken Verschlechterung des Gesundheitszustandes nach Hause zu geben oder die Eltern mit ihm zum Arzt zu schicken.

In jedem Fall informieren wir die Eltern bei Erkrankung während des Kitatages um die weiteren Schritte zu besprechen.

Wir verabreichen den Kindern nur Medikamente auf ausdrückliche Anweisung der Eltern. Medikamente werden nur durch Fachpersonal verabreicht.

Bei einem Unfall oder plötzlicher schwerer Erkrankung ist das Fachpersonal berechtigt, das Kind direkt in fachärztliche Behandlung zu geben und die Eltern danach schnellstmöglich zu informieren.

Wenn ein Kind während des Kindergarten/- oder Schulunterrichts leicht krank wird oder aus anderen Gründen den Unterricht nicht besuchen kann, wird es auf Wunsch der Eltern und in Absprache mit der Kita-Leitung in den Gruppen Tweety und Sylvester zum entsprechenden Tarif betreut.

Ferienabsenzen sind frühzeitig zu melden und können grundsätzlich nicht kompensiert werden.

Die Tage / Halbtage / Mittagstische an denen das Kind die Kita besucht, werden vertraglich fest vereinbart und entsprechend eingehalten. Es wird eine monatliche Taxe berechnet, die auch wäh-

rend der Ferien im gleichen Umfang und im Voraus zu bezahlen ist. Aus organisatorischen Gründen kann nur unter folgenden Bedingungen ein Kita-Tag / Kita-Halbtage kompensiert werden:

- Nur wenn in der Gruppe ein Platz frei ist, können maximal 2 Kita-Tage pro Woche kompensiert werden.
- Die maximal 2 Kita-Tage pro Woche können nur innerhalb von 7 Wochentagen verschoben werden
- Falls kein freier Kita-Platz angeboten werden kann, muss der vertraglich vereinbarte Tarif auch bei Abwesenheit des Kindes bezahlt werden.

12. Hausaufgabenbetreuung

Die Schulkinder werden von den Betreuerinnen beim Erledigen der Hausaufgaben in einem ruhigen Zimmer begleitet. Sie sollen die Hausaufgaben in der gleichen Form wie zu Hause bei den Eltern erledigen können. Die Kinder werden soweit unterstützt, dass sie die Hausaufgaben weitgehend selbstständig erledigen können. Nachhilfe mit Zusatzübungen wird nicht erteilt.

Wenn keine anderen Abmachungen getroffen wurden, erledigt das Kind seine Hausaufgaben in der Kita.

13. Mitnehmen

Die Kinder sollen sich in der Kita frei bewegen können. Sie sollen drinnen und draussen in bequemer Kleidung spielen, malen, basteln und toben können. Daher soll die Bekleidung für diese Aktivitäten angepasst sein und auch schmutzig werden dürfen.

Für draussen braucht es:

- Im Winter: Kappe, Handschuhe, Skianzug
- Im Sommer: Sonnenhut, Badehose
- Bei Regen: Gummistiefel, Regenkleider

Für drinnen braucht es:

- Finken oder „Antirutsch- Socken“ bei Bedarf (die Kinder dürfen auch in Socken/ Barfuss sein)
- Ersatzkleider bei Bedarf
- Zahnbürste

Wir finden es wichtig, die Kinder vor der Sonne zu schützen. Deshalb erachten wir es als notwendig, dass alle Kinder, die den ganzen Tag oder Nachmittag in der Kita verbringen, einen Sonnenhut tragen und mit Sonnencreme eingecremt werden. (Sonnenhut von zu Hause, Sonnencreme von der Kita)

Kinder die nur zur Morgen/- Mittag/- oder Spätbetreuung kommen, sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

Spielsachen:

- da wir in der Kita ein vielfältiges Spielangebot haben, sind wir dankbar, wenn die Kinder ihre Spielsachen zu Hause lassen
- Kuschtiere, Nuschis, etc. welche für das Wohlbefinden der Kinder wichtig sind, dürfen selbstverständlich mitgebracht werden.

- Kinder bis und mit 6. Klasse dürfen in der Kita keine mitgebrachte Handys, iPods etc. benutzen
- Ab Oberstufe sind Handy / iPods etc. erlaubt (zu vorher vereinbarten Zeiten)

Wir übernehmen keine Haftung für mitgebrachte Spielsachen!
Während der Kitazeit dulden wir keinerlei Konsum von Drogen, Zigaretten und Alkohol.

14. Autotransport

Für Ausflüge, Waldtage oder im Notfall kann es sein, dass die Kinder im Kitaauto oder in einem Privatauto einer Betreuer/-in transportiert werden. Hierbei wird jederzeit gewährleistet dass die Kinder gemäss Vorschriften ihrem Alter entsprechend gesichert sind.

15. Ernährung

Den Kindern wird eine gesunde, kindergerechte und ausgewogene Ernährung geboten.
Der Menuplan der laufenden Woche hängt in den jeweiligen Garderoben.

Das Mittagessen für die Kindergartenkinder und Schüler im Hedigerhaus wird in der pflegimuri gekocht, wobei der Menüplan den Wünschen / Vorlieben der Kinder angepasst wird.
An den Mittagstischen Rösslimatt und Bachmatten erhalten wir das Mittagessen von Meal for Kids.

Wir zwingen die Kinder nicht zum Essen. Das heisst jedes Kind bestimmt selber, was und wieviel es essen will. Zusätzlich zum Mittagessen stehen immer Äpfel zur Verfügung.

Frühstück, Znüni und Zvieri werden in der Kita zubereitet.

Den Kindergartenkindern und den Schülern wird bei Bedarf das Znüni und das Zvieri in die Schule oder den Kindergarten mitgegeben.

Auf Allergien oder religiöse Besonderheiten beim Essen wird Rücksicht genommen.

Nach dem Frühstück und dem Mittagessen putzen alle Kinder bis und mit 6. Klasse die Zähne.
Ab der Oberstufe ist das Zähneputzen freiwillig, wir plädieren hier auf die Eigenverantwortung der Schüler. Die Kinder bringen die Zahnbürste selber mit.

Als Getränke stehen während dem ganzen Tag Wasser und ungesüsster Tee zur Verfügung.

Geburtstage feiern wir mit den Kindern auf der jeweiligen Gruppe gemeinsam. Je nach Anwesenheit des Kindes wird dieser zum Zvieri oder zum Dessert nach dem Mittagessen gefeiert. Die Kinder dürfen ein spezielles Zvieri oder Dessert für die Gruppe mitbringen. Wenn ein Kind kein Dessert oder Zvieri dabei hat, erhält die Gruppe von der Kita z. Bsp. ein Schoggistängeli. Alle Kinder, welche die Nachmittagsbetreuung besuchen, erhalten ein kleines Geschenk von der jeweiligen Gruppe.

16. Versicherung

Kranken/- Unfall/- und Haftpflichtversicherung sind Sache der Eltern. Kopien dieser Versicherungsausweise sind der Anmeldung beizulegen.

Für mitgebrachte Spielsachen, Kleider oder andere Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Die Kinder sind auf dem Kindergarten/- und Schulweg durch die Versicherung der Eltern abgedeckt.

17. Elternarbeit / Elterngespräche

Der Einbezug der Eltern wird durch Elternabende, spezielle Anlässe und in Gesprächen über das Kind gewährleistet. Im Interesse der Kinder wird Wert auf ein gutes Einvernehmen zwischen den Eltern und den Mitarbeiterinnen der Kita gelegt. Für Elterngespräche steht das Kita-Team jederzeit gerne zur Verfügung.

18. Zusammenarbeit

Die Kita Wichtelburg pflegt den Kontakt zu den Kindergärten, den Schulen, der Familienberatung, den Therapeuten, zur Gemeinde Muri und zur pflegimuri.

Gezielter Informationsaustausch zu einem einzelnen Kind wird nur mit Einverständnis und in Zusammenarbeit mit den Eltern oder deren gesetzlicher Vertretung gepflegt.

19. Kinderakten

Den sorgeberechtigten Eltern oder der gesetzlichen elterlichen Vertretung wird jederzeit der vollumfängliche Einblick in die Kinderakten gewährt. Die Kinderakten werden 5 Jahre nach dem Austritt des Kindes aus der Kita vernichtet. Nur mit Zustimmung eines sorgeberechtigten Elternteils oder auf gesetzliche Aufforderung werden die Akten / Beobachtungen herausgegeben oder weitergeleitet.

20. Ärztlicher Dienst

Für die medizinische Beratung steht uns folgender Kinderarzt zur Verfügung:

Dr. med. Marcus Roos
Zentralstrasse 52
5610 Wohlen

21. Qualitätskontrolle

Die Kindertagesstätte Wichtelburg Muri besitzt eine offizielle Betriebserlaubnis von der Gemeinde Muri und unterzieht sich allen gesetzlichen Kontrollorganen. Um einem hohen Qualitätsanspruch genügen zu können, werden im Betrieb interne und externe Kontrollen in Anspruch genommen.

Die Kita Wichtelburg ist Mitglied von Kibesuisse (Verband Kinderbetreuung Schweiz).

22. Tarife

Über die Kosten, die Vergünstigungen und die entsprechenden Betreuungszeiten je nach Angebot, gibt die aktuelle Tarifordnung Auskunft. Der Tarif muss jeweils am Monatsende im Voraus bezahlt werden. Der Monatstarif berechnet sich mit einem Faktor (Tagestarif x Faktor), welcher jährlich entsprechend der effektiv geöffneten Kita-Tage angepasst wird und auf der Tarifliste ersichtlich ist. Bei Kindern, welche die Kita unregelmässig besuchen, wird anstelle des Faktors ein Aufpreis von 5% verrechnet.

Eltern mit niedrigem Einkommen aus Muri haben die Möglichkeit bei den Sozialen Diensten in Muri eine Tarifvergünstigung zu beantragen. Weitere Informationen sind bei der Kitaleitung erhältlich.

Eltern mit zwei oder mehr Kindern erhalten 10% Rabatt.

In finanziellen Notlagen wird in Zusammenarbeit mit den Eltern eine Lösung zur Finanzierung der Kita-Kosten gesucht.

23. Kündigung

Der Austritt muss schriftlich, unter Einhaltung einer 1-monatigen Kündigungsfrist auf Ende Monat erfolgen.

Die Kündigung soll der Kita-Leitung, Kita Wichtelburg, im Roos, 5630 Muri, zugeschickt werden. Die Kita-Gebühren sind bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist zu bezahlen, auch wenn das Kind die Kita nicht mehr besucht.

Die Kita wird ihrerseits den Betreuungsvertrag kündigen wenn:

- Die fälligen Kita-Tarife nach wiederholter Mahnung - spätestens nach drei Monaten - nicht bezahlt werden.
- Ein Kind mehr als einen Monat ohne Abmeldung nicht mehr in die Kita kommt.

24. Kita-Reglement Babys und Kleinkinder

Es besteht ein separates Kita-Reglement für Babys und Kleinkinder.

25. Randstundenreglement

Die Randstundenbetreuung für Murianer Schulkinder aus den 1. und 2. Klassen ist im Randstundenreglement beschrieben.

26. Pädagogisches Konzept

Die pädagogischen Grundsätze sind im pädagogischen Konzept festgehalten und können im Büro der Kitaleitung jederzeit eingesehen werden.

27. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Muri.

Muri, Februar 2017, Verein Kindertagesstätte Wichelburg Muri